

Potsdam, 08.07.2017

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Woidke eröffnet Jugendturnier – Soziales Lernen mit Straßenfußball

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat am Samstag in Brand die 2. landesweite Straßenfußballmeisterschaft eröffnet. „Mit diesem Turnier setzt die Brandenburgische Sportjugend ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz“, sagte Woidke auf dem Gelände von Tropical Islands. Er appellierte an die 700 jugendlichen Kicker: „Seid respektvoll gegenüber euren Gegenspielern, egal woher sie kommen.“

In diesem Zusammenhang betonte Woidke die Integrationskraft des Fußballs: „Besondere Spielregeln bei dem Turnier stellen ein **fares und tolerantes Miteinander** in den Vordergrund und fördern zugleich die **Mitbestimmung, die Teilhabe und das Verantwortungsbewusstsein** junger Menschen.“ Neben der sportlichen Wertung gibt es zudem eine zusätzliche Fairplay-Wertung. Die Jung-Sportler kommen ohne Schiedsrichter aus. Stattdessen agieren am Spielfeldrand so genannte Teamer, die nur in Ausnahmesituation eingreifen, wenn die Teams Probleme nicht mehr selber lösen können.

Die Brandenburgische Sportjugend, Mitglied im Beratungsnetzwerk „Tolerantes Brandenburg“, begann mit dem „Straßenfußball für Toleranz“ im Jahr 2000. Das Jugendprojekt avancierte zu einem Erfolgsmodell, das auch über die Landesgrenzen hinaus großen Zuspruch erfährt. So ist ein Straßenfußballturnier mit Jugendlichen aus Brandenburg und Großbritannien ein wichtiger Bestandteil der Landespräsentation Brandenburgs zum **Tag der Deutschen Einheit Anfang Oktober 2017** in London. Es wird an der Deutschen Schule in Richmond/Surrey veranstaltet.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich mehr als 444 Teams an der Straßenfußballmeisterschaft. In diesem Jahr konnten sich die besten Mannschaften in sechs regionalen Vorrundenturnieren für das Meisterschaftsfinale qualifizieren. Das diesjährige Turnier wird unter anderem von der Staatskanzlei, durch das Bündnis für Brandenburg, und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport unterstützt.